

Grundschulverbund
Marienschule
Nordschule

Informationen und Hinweise zum Auswahlverfahren zur Einschulung ins Schuljahr 2023/24

Standort Marienschule
Heerstraße 92-94, 53111 Bonn
T.: +49 228 77 75 10

Standort Nordschule
Graurheindorfer Str.78, 53111 Bonn
T.: +49 228 77 76 90

info@grundschulverbund-bonn.de

22. September 2022

Liebe Eltern,

das Team des Grundschulverbundes freut sich, wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden werden. Zum Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule gibt es viele Informationen. Ich hoffe, dass diese Ihnen Orientierung geben und helfen mit Vorfreude der Einschulung Ihres Kindes entgegenzusehen. Eine Ihnen wichtige Frage ist es dabei vielleicht, ob und unter welchen Voraussetzungen Ihr Kind einen Schulplatz an unserem Grundschulverbund erhält.

Unsere Schule ist ein Grundschulverbund, d. h. eine Schule mit einem Schulgebäude an der Heerstraße und einem Schulgebäude an der Graurheindorfer Straße. Im Zuge der damaligen Gründung des Grundschulverbundes wurde die Nordschule als eigenständige Schule aufgelöst und wird seitdem als Teilstandort der Marienschule geführt.

Im Schuljahr 2023/24 werden an unserem Grundschulverbund voraussichtlich wieder vier Eingangsklassen gebildet werden (eine Klasse 1n am Standort Nordschule sowie drei, 1a, 1b, 1c, am Standort Marienschule). Entsprechend der schulrechtlich vorgeschriebenen Richtwerte zur Klassenbildung können an unserer Schule demnach 104 Kinder im Rahmen des kommenden Anmeldeverfahrens aufgenommen werden **Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich ausschließlich am Grundschulverbund Marienschule-Nordschule und nicht für einen einzelnen Standort.** Innerhalb der Anmeldung benennen die Eltern für ihr Kind einen Wunsch an welchem Standort das Kind eingeschult werden soll.

Bei der Anmeldung sind drei Szenarien möglich:

1. Es werden insgesamt nicht mehr als 104 Kinder angemeldet, und die Standortwünsche für unsere neuen Erstklässler entsprechen der festgelegten Richtzahl für die Klassenbildung. Dann erhalten alle Kinder einen Schulplatz am Grundschulverbund und entsprechend

Internet:
www.grundschulverbund-bonn.de

Schulleitung:

Thomas Kipper, Rektor
Kerstin Meyer-Alt, Konrektorin

Öffnungszeiten Sekretariat:

Marienschule
Mo.: 12.30-14.30 Uhr
Di.: 12.30-14.30 Uhr
Mi. + Do.: 7.15-14.30 Uhr
Fr.: 7.15-11.45 Uhr

Nordschule
Di.: 7.15 – 12:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Marienschule
Bahnen: 61, 62, 66, 67
Busse: 602, 604, 605

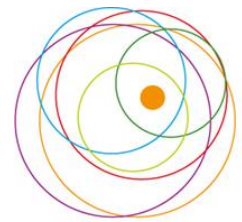
Nordschule
Bahnen: 61, 65
Busse: 550, 600, 601

Zertifizierung als



Mitglied im





● Grundschulverbund
Marienschule
Nordschule

des Standortwunsches auch eine Klassenzuteilung am gewünschten Standort (26 Kinder in der Klasse 1n am Teilstandort Nordschule und 78 Kinder verteilt auf die drei Klassen 1a, 1b und 1c am Hauptstandort Marienschule).

2. Es werden insgesamt nicht mehr als 104 Kinder an unserem Grundschulverbund angemeldet, aber die Standortwünsche der Eltern z. B. für den Teilstandort Nordschule übersteigen die festgelegte Richtzahl von 26 Kinder für die Klassenbildung. Dann erhalten alle Kinder einen Schulplatz am Grundschulverbund, und die Schulleitung führt die Klasseneinteilung der Klasse am Teilstandort Nordschule anhand von Einteilungskriterien durch. Dabei werden Geschwisterkinder vorrangig berücksichtigt werden. Je nach Anmeldesituation werden wir Kinder mit besonderen Förderbedarfen und die Mädchen-Jungen-Relation in den Blick nehmen. Schriftlich vorgelegte „Härtefälle“ werden wir prüfen und ggf. berücksichtigen. Auch Schulwege können abschließend über den Standort entscheiden. Sind so alle 26 Plätze der Klasse 1n vergeben, erhalten alle weiteren Kinder einen Platz am Hauptstandort Marienschule und werden bei der Klasseneinteilung der Klassen 1a, 1b und 1c berücksichtigt
3. Es werden am Grundschulverbund insgesamt mehr als 104 Kinder angemeldet. In diesem Fall werden zunächst alle katholisch getauften Kinder vorrangig für einen Schulplatz am Grundschulverbund (nicht für einen einzelnen Standort) berücksichtigt.

In einem zweiten Schritt werden die Kinder, die laut Anmeldeschein eine „wohnortnähe“ bescheinigt haben (Vermerk auf dem offiziellen Anmeldeschein: „Grundschulverbund, Heerstr. 92-94“), berücksichtigt. Eltern, die ein nicht katholisches Kind angemeldet haben und unseren Grundschulverbund nicht auf dem Anmeldeschein vermerkt haben („wohnortfern“), erhalten an dieser Stelle leider eine Absage.

Besteht weiterhin ein Anmeldeüberhang, wird für den Grundschulverbund ein zweiter Schritt des Auswahlverfahrens, entsprechend AO-GS §1, durchgeführt. Dabei werden folgende Kriterien zugrunde gelegt: Kinder mit besonderem Förderbedarf, „Härtefall“, Geschwisterkind, Entfernung des Wohnsitzes zum nächstgelegenen Standort. Es müssen so leider weitere Absagen ausgesprochen werden, bis der maximale Klassenbildungsrichtwert - 104 Schulplätze am Grundschulverbund - erreicht ist.

Die 104 Kinder werden dann auf die vier Eingangsklassen unserer Schule verteilt. Für die Klasseneinteilung am Teilstandort Nordschule werden wir uns nach Betrachtung der Anmeldesituation an den Kriterien „Kinder mit besonderem Förderbedarf“, „Härtefall“, Geschwisterkind, Schulweg orientieren. Auch die Mädchen-Jungen Relation kann über die abschließende Zusage für einen Standort entscheiden, so dass eine transparente Klassenbildung für alle Klassen erzielt werden kann.